

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 24.

Dienstag, den 30. Januar 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Der Feldweg verlängerte Albrechtstraße von der Karlstraße bis zur Schwalbacher Bahn wird wegen Straßen-Ausbau während der Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Fuhrverkehr gesperrt, was hiermit wiederholt bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, 25. Januar 1900.

1915

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, will Frau Rechnungsrath Friedrich Wilhelm Mack Wittve ihr an der Röderstraße No. 18 zwischen Louis Lendle und Karl Schmidt belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Nebenbau und 3 a 42,25 qm Hofraum und Gebäudelfläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1900.

1649

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Das früher Fallowfield'sche Haus Schöne Aussicht No. 2 hier (Vorderhaus mit Garten) ist vom 1. April d. Js. ab anderweit zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt Herr Stadtrath Stein, Nerothal No. 13 hier.

Wiesbaden, den 25. Januar 1900.

1910

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Montag, den 5. Februar ex., Vormittags, werden im Walddistrikte Schläferskopf

8 edl. Stämme, zusammen 2,89 Festmeter.

3 buch. " " 2,87 "

12 birch. " " 2,04 "

78 Stangen 1., 2. und 3. Klasse,

177 Btr. buch. Scheit,

182 " Prügelholz und

5700 " Wellen

meistbietend versteigert.

Auf Verlangen wird zur Zahlung der Steigpreise Credit bis 1. September ex. gewährt. Sammelplatz Vormittags 9 Uhr vor Kloster Clarenthal.

Wiesbaden, 27. Januar 1900,

2013

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Herstellung von 6 Mineralwasser-Trinkhallen auf verschiedenen Plätzen der Stadt Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 42 bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „M. S. 45“ versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 30. Januar 1900, Vormittags 9 1/2 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 22. Januar 1900.

1807

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister: Genzmer.

Verdingung.

Die Abfuhr der Straßenbaumaterialien von den hiesigen Bahnhöfen nach den städtischen Lagerplätzen beziehungsweise Baustellen in der Zeit vom 1. April 1900 bis 31. März 1902 soll verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause, Zimmer No. 47a, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort unentgeltlich bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis Dienstag, den 20. Februar ex., Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, im Januar 1900.

1874

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.
In Vertr.: Probeck.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 1. Februar 1900, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hause Adlerstraße 49, Vorderhaus 1 Stiege verschiedene Mobilien, Kleidungsstücke, Küchengeräth etc. etc. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. Januar 1900.

2005.

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.
Rangold.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Distrikte Leberberg, Schöne Aussicht und Königstuhl hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41 innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen etc. mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 22. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 17. Januar 1900.

1714

Der Magistrat.

Kurhaus zu Wiesbaden:

Dienstag, den 30. Januar 1900.

Abonnements - Konzerte

des

städtischen Kur - Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Intra“ Flotow.
2. Serenade Jensen.
3. Introduction aus „Die Zauberflöte“ Mozart.
4. Aufforderung zum Tanz, Rondo. Weber-Berlioz.
5. Beethoven-Ouvertüre Lassen.
6. Canzonetta für Streichquartett Hammer.
7. I. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. La Favorite, Marsch der alten napoleonischen
Kaisergarde.

Abends 8 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Professoren-Marsch aus „Der Vogelhändler“ Zeller.
2. Ouvertüre zu „Waldmeister“ Job. Strauss.
3. Danse slave Chabrier.
4. Am Meer, Lied Fz. Schubert.
5. Chor und Balletmusik aus „Tell“ Rossini.
6. Ouvertüre zu „Die Ruinen von Athen“ Beethoven.
7. Idylle aus „Die Pfahlbauer“ Freudenberg.
8. Selection aus „Der Mikado“ Sullivan.

Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.
Dienstag, den 30. Januar 1900, Abends 8 Uhr:
im weissen Saale:

VI. Vorlesung.

Populär-philosophischer Vortrag

des Herrn

Schriftstellers **Victor Blüthgen** aus Berlin.

Thema:

Das Welträthsel.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 M.; nichtnummerirter Platz: 1 M. 50 Pf.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger
höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung her-
vorragender Künstler.

Freitag, den 2. Februar 1900, Abends 7 1/2 Uhr,

XI. KONZERT.

Leitung:

Herr General-Musikdirektor **Felix Mottl**
aus Karlsruhe.

Solist:

Herr **Willy Burmester**, Violine.

Orchester:

Verstärktes Kur - Orchester.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz 4 Mk.; II. nummerirter Platz 3 Mk.
Gallerie rechts 2,50 Mk.; links 2 M.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mon-
tag, den 29. Januar, Vormittags 10 Uhr.
Städtische Kur-Verwaltung.

Samstag, den 3. Februar 1900,
Abends 8 Uhr:

Dritter

Grosser Maskenball

In sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen.
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren
Frack u. weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreis: für Abonnenten u. Fremdenkarten-
Inhabern gegen Abstempelung ihrer Karten, bis spätes-
tens Samstag, Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; für Nicht-
Abonnenten: 4 Mk.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden - Verzeichniss.

vom 29. Januar 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Nonnenhof.	
Carl, Fr.	Frankfurt	Brütz, Kfm.	Bensheim
Rupprecht, Frl.	"	Haber, Kfm. m. Fr.	Fürth
Loeffler	Offenbach	Habermann, Kfm.	Berlin
Schnabel	Bremen	Neuhaus, Kfm.	M-Gladbach
Weil	Berlin	Schultz, Kfm.	St. Johann
Donnauer	"	Pariser Hof.	
Cohn	"	Lange, Kfm. m. Fam.	Stettin
Wiuter	"	Pläzter Hof	
Bahnhof-Hotel.		Junkenscheid, Dr.	Mainz
Kamp, Kfm.	Elberfeld	Niedorf, Kfm.	Berlin
Simon, Kfm.	Leipzig	Stockert, Kfm.	Mainz
Hörder, Kfm.	Leipzig	Schmidt	Frankfurt
Schwarzer Beck.		Schmidt, Frl.	Frankfurt
Höfmann, Fr.	Doberan	Winter, Rent. m. Fr.	Köln
Rexroth, Kapitän-Leutnant	Wilhelmshaven	Meinert, Kfm.	Dresden
Curanstalt Dietenmühle.		Zur guten Quelle.	
Schreitererl, Fabrikant m. T.	Reichenbach	Froslich, Kfm.	Berlin
Hotel Einhorn.		Wunderlich	Magdeburg
Bloch, Kfm.	Paris	Hotel Reichspost.	
Höber, Kfm.	Chemnitz	Gross, Kfm.	Pirmasens
Busch, Kfm.	Ilmenau	Ritter's Hotel garni u. Pension	Basel
Lemos, Kfm.	Hamburg	Gräfin, Frl.	Basel
Schäfer, Kfm.	Stuttgart	Weisses Ross.	
Schulze, Kfm.	Pelnsitz	Wurm, Fbrkbes.	Braunschweig
Marchant, Kfm.	Lichtenfels	Sav-y-otel.	
Rhode, Kfm.	Berlin	Sernik, Kfm.	Chemnitz
Barlet, Kfm.	Bamberg	Löwenstein, Kfm.	Borkem
Eisenbahn-Hotel.		Weisser Schwan.	
Teich, Fabrikant	Dresden	von Gemmingen, Froifrau	Bassenbach
Stemmler, Kfm.	Zweibrücken	Hotel Schweinsberg.	
Layotte, Kfm.	Paris	Lülmes, Kfm.	Hannover
Mart, Kfm.	Geisheim	Feldmann, Fr. m. Sohn	Köln
Waldvogel, Kfm.	Villingen	Bopp, Hotelbes. m. Fr.	Frankfurt
Erbprinz.		Gillé	Wilhelmshafen
Pinzer, Kfm.	Bingerbrück	Greppy, Kfm.	Köln
Kallenbach, Fabrikant	Kaiserslautern	Möhn, Kfm.	Limburg
Hotel Happel.		Luhm	Barmen
Ketpuler, Kfm.	Kassel	Tannhäuser.	
Schwarz, Kfm.	Nürnberg	Leven, Kfm.	Krefeld
Baltus, Kfm.	Kassel	Kissel, Kfm.	Strassburg
Hertlein, Kfm.	Berlin	Belke, Kfm.	Leipzig
Wolfe, Kfm.	Köln	Lanquere, Frl.	"
Kaiserbad.		Tannus-Hotel.	
Roeh, Kfm.	Berlin	Guthmann, Dr.	Kopenhagen
von Bleul, Freiherr m. Fr.	Altenburg	Rabe	Schönebeck
Bötter, Kfm.	Reimscheid	Schauss, Rent. m. Fr.	Memel
Kaiserhof.		Kirchner, Fr. m. Tochter	Gera
Ritter	Halle	Strassburger, Fbrkt.	Bonn
Vollmer, Fr.	Philadelphia	Reiss, Director m. Fr.	Köln
Vollmer, Frl.	"	Heinemann, Kfm.	Schwerin
Wilde	Pretoria	Richter, Gutsbes. m. Fr.	Solingen
Loewenstein m. Fr.	Bochum	Hotel Union.	
Tuchmann	Frankfurt	Jünger, Kfm.	Köln
Karpfen.		Neuendorf, Kfm.	Leipzig
Cahn, Kfm.	Strassburg	Nölke, Bergingenieur	Oberwesel
Domremuth	Bad Ems	Hotel Victoria.	
Goldenes Kreuz.		Lawson	London
Macke, Frl.	Neuwied	Natt, Kfm.	Frankfurt
Hotel Metropole.		Klondgen m. Fr.	Rüdingdorf
v. Westerhagen, Rittergutsbes.	Berlin	Hotel Vogel.	
Metziger, Kfm.	Frankfurt	Hieronimi, Weingutsbes.	Cond
Deilmann	Dortmund	Heyn, Kfm.	Bruchsal
Holf, Kfm.	M-Gladbach	Kramer, Kfm.	Dresden
Rozendaal	Groningen	Becker, Kfm.	"
Christian, Hotelbes.	Bad Soden	Gamlor, Kfm.	Friedberg
Kraus, Dir.	Düsseldorf	Veit, Kfm.	Siegburg
Nassauer Hof.		van Gelderen, Kfm.	Boskop
von Dungörn-Dehrn, Baron	m. Fam. u. Bed.	Hotel Weiss.	
Drozjiloff, 2 Damen	Russland	Kruchen, Kfm.	Hamburg
Nerenthal.		Friedrich, Kfm.	Köln
Stolterfoth, Kfm.	Lübeck	In Privathäusern:	
Fecher, Landger.-Rath	Zabern	Kuranstalt Dr. Abend.	"
Misset	Haarlem	Geisler, Kurdirector	"
		B-Kreuznach	
		Flohr's Privathotel.	
		Fodtmann, 2 Herrn	
		Pension Villa Speranza.	
		Bach, Amtsg.-Rath Dr. m.	
		Fr.	

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße
Nr. 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündeholz.

geschnitten und fein gepalpen per Centner Mt. 2.—

b) Buchenholz.
geschnitten und grob gespalten per Centner M. 1.50.
Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer Nr. 13,
Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen
3—6 Uhr entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Die Veranschlagung von **Wurfsuppe** an Arme findet
vom **Montag, den 18. Dezember** ab bis auf Weiteres
an Wochentagen jeden Abend von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem
Bauhofe, **Bleichstraße 1**, statt. Es werden alle Personen
berücksichtigt, die sich behufs Empfangnahme derselben zu
der bestimmten Zeit daselbst einfinden.

Wiesbaden, den 2. Dezbr. 1899.

1639

Die Ausgabestelle.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Schürze, 1 Portemonnaie mit Inhalt, ein
schwarzleibener Herrenregenschirm, 1 Laterne, 1 Herren-Arbeitsanzug
und ein eiserner Pfahl, 1 kleine Broche in Knopfform, 1 wollenes Um-
hängetuch, 1 Portemonnaie enth. Geld, Briefmarken und Invalidentas-
marken, 1 Ruff, 1 Kinderschuh, 1 Portemonnaie mit Inhalt ein an-
scheinend gold. Armband, 1 Portemonnaie mit Inhalt.
Zugelaufen: 1 H. jung. Spitz, 1 schott. Schäferhund, ein
Schäferhund, 1 großer junger Hund von schwarzer Farbe.
Wiesbaden, den 28. Januar 1900.

Der Polizei-Präsident.
R. Prinz von Ratibor.

Bauplätze.

**Mittwoch, den 31. Januar d. Js., Vormittags
10 Uhr** beginnend, werden bei der unterfertigten Stelle
(Herengartenstraße 7 dahier) aus dem in hiesiger Gemarkung,
im Districte „Schiersteinerlach“ belegenen **Domänen-
Grundstück Lagerbuch Nr. 5078 a. a. Drei
Bauplätze** an der **Niehlstraße**, und zwar:
5 a 32 qm, 93,50 qm, und 1 a 16 qm einzeln öffent-
lich versteigert.

Vor 10 ein halb Uhr wird der Zuschlag nicht erteilt.
Wiesbaden, 25. Januar 1900.

1948

Königliches Domänen-Rentamt.

Holzversteigerung.

**Mittwoch, den 31. Januar, Vormittags
10 $\frac{1}{2}$ Uhr** anfangend, wird im **Orier Wald**, Distr. 1
Lumbach, an Gehölz versteigert:

96 rm kiefern Scheitholz,
203 " " Knüppelholz und
35 " " Reisferknüppel.

Zusammenkunft auf dem Wege **Orien-Wehen**.

Orien, den 25. Januar 1900.

2765

Wirth, Bürgermeister.

Holzversteigerung.

**Donnerstag, den 1. Februar d. Js., Vormit-
tags 11 Uhr** anfangend, kommen im hiesigen Gemein-
wald, Districte Brechlingen 10, 11, 12

41 Stück eichene Bau- und Werthholzstämmen von 72 Ftm.
9 Raummeter eichen Nußscheitholz

7 " " Knüppel
250 Stück " " Wellen

zur Versteigerung. Bemerkte wird, daß sich darunter ganz
reine und Stämme bis zu 84 cm Durchmesser und einem
Gehalt von 4,43 Festm. befinden.

Strinztrinitatis, den 19. Januar 1900.

2750

Der Bürgermeister: **Hef.**

Bekanntmachung.

**Dienstag, den 30. Januar 1900., Mittags
12 Uhr**, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13
dahier:

1 Canapee, 1 Commode, 1 Console, 1 Regulator,
1 Tisch

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Januar 1900.

2033

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

**Dienstag, den 30. Januar cr., Mittags
12 Uhr**, versteigere ich im Pfandlokal Dohheimerstr. 11/13
dahier:

3 Betten, 1 Vertikow, 1 Ottomane, 1 Commode,
1 Ruhebett, 1 Nähmaschine, 1 Sopha, 1 Theke, ein
Ladenschrank, 1 Eisschrank, 4 Reale u. dergl. m.

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Versteigerung bestimmt

2034

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

**Dienstag, den 30. Januar 1900, Mittags
12 Uhr**, werden in dem Versteigerungslokal Dohheimer-
straße 11/13 hieselbst:

1 Gallerieschrank, 3 Kleiderschränke, Glasschrank, zwei
Waschkommoden, 2 Nähmaschinen, 2 Kommoden, zwei
Garnituren Polstermöbel, bestehend in je 1 Sopha
und 4 Sessel, 3 Sopha's, 1 Schreibtisch, 1 Feder-
rolle, 1 Doppelspänner- und 1 Einspänner-Wagen
und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Januar 1900.

2036

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

**Dienstag, den 30. Januar 1900 Vormittags
10 Uhr** werden in dem Versteigerungslokal Dohheimer-
straße 11/13 hieselbst:

10 Portieren und 7 Fensterbräuerien in Seide, Blüsch
und Brokatstoff nebst Stocres und Gardinen 2 große
Bäsen mit Säulen und ein Rococcoschränken und ein
Rococcotisch, 1 eingelegtes Schränkchen, 2 Estanduhren
in Bronze, Porzellan und Marmor, 2 Aquarell-Gemälde,
1 dreith. Altarbild und zwei Oelgemälde, 2 Bronze-
gruppen und 1 Marmorbüste mit Säulen, 12 alte silb.
Becher, 11 Wandteller und Tumpen, 3 Gobelin-teppiche
2 Belzdröcke, 1 Parthie Silbergeschirr als Brod- und
Obstkörbe, Thee- und Kaffeeservice, Weinkannen, Auf-
sätze, Zucker- und Obstschalen, 7 Rohrplattenkoffer, u.
7 Lederkoffer und anderes mehr öffentlich zwangsweise
gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. Januar 1900.

1976

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

**Dienstag, den 30. Januar cr., Mittags
12 Uhr**, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße
11/13 dahier:

1 Piano, 1 Bücherschrank, 1 Silberschrank, 1 Büffet,
1 Waschkommode, 1 Sopha, 2 Schreibtische, 1 Bett-
stelle, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Filtrirapparat, 1 Theke,
1 Eisschrank, 1 Brodgestell, 1 Waage, 1 Sad Mehl,
ferner: 1 **Weißzeug**, 2 **Kleiderschränke**, 1 **Spiegel-
schrank**, 2 **Tische**, 1 **Sopha**, 2 **Hänge-
lampen**, 1 **Stehlampe**, 1 **Flurtoilette**,
2 **Betten**, 1 **Roten Etage**, 3 **Palmen**
u. a. m.

öffentlich zwangsweise, sowie

versch. Wirthschaftsartensilien

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

**Versteigerung der letztgenannten Gegenstände
bestimmt.**

Wiesbaden, den 29. Januar 1900.

2037

Gisert, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen.

Patente

Gebrauchs - Muster-Schutz
Waarenzeichen etc.
erwirkt

Ernst Franke,

Civ.-Ingenieur,
Goldgasse 2a,

Lokal-Gewerbeverein.

Mittwoch, den 31. Januar, Abends 8 Uhr,
in der Turnhalle, Hellmündstraße 25:

Vortrag

des Herrn **Dr. Edw. Th. Walter**,
vorm. Universitätslektor der kgl. schwed. Universität Lund,
über:

Transvaal, Oranje-Freistaat und Burenkrieg.

Illustriert durch 120 Lichtbilder
nach Natur-Photographien.

Eintrittskarten für Vereinsmitglieder und deren
Angehörige à 25 Pfg. sind nur bei unserer Geschäfts-
stelle, Wellrichstraße 34, Karten für Nichtmitglieder
à 50 Pfg. bei Herrn Kaufmann **E. Gutter**, Kirchg. 58,
sowie bei unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

2017

Der Vorstand.

Einladung.

Das unterzeichnete Komitee erlaubt sich, die Bürgerschaft
Wiesbadens und Umgegend zu dem **Mittwoch, den
7. Februar, Abends 7^{1/2} Uhr im Kurhaus** statt-
findenden Ballfeste, zum **Besten der Errichtung einer
Heilstätte für Lungenkranke** ergebenst einzuladen.

Der Billetverkauf findet gegen Subscription an folgenden
Stellen statt:

**Hauptkasse des Kurhauses, Wiesbadener Kunstsäle,
Klub, Casino, Nonnenhof, Restauration Engel, Jurany &
Hensel Feller & Gecks, Moritz & Münzel,
die Karte zu 5 Mark.**

Anzug: Damen: Gesellschaftstoilette,
Herren: Frack.

Das Komitee:

Freiherr Theodor von Knoop, Ehrenvorsitzende. Fräulein Melly
Aufermann. Frau Justizrat Bergas. Frau Professor Borgmann. Frau
Consul Voehl. Frau Ludwig Deneke. Frau Richard Fleischer. Frau
Friedrich Goeh. Frau Oberleutnant Freifrau von Hügel. Frau Ober-
amtmann Jodisch. Freifrau von Kehlerling. Frau Kapitanleutnant
Klett. Freifrau Willy von Knoop. Frau Major Kolb. Frau Ober-
regierungsrat Krause. Frau Dr. Behr. Gräfin Matuschka-Greifenklau.
Frau Geheimrat Justizrat Meyer. Frau Dr. Oberlischen. Frau Ober-
leutnant La Pierre. Frau Justizrat Scholz. Frau Landgerichtspräsident
Stumpff. Frau Dr. Louton. Frau Regierungspräsident Wenzel. Karl
Prinz v. Ratibor. Ober-Regierungsrat. Vase Stadtr. Bartling. Stadtr. Bidel.
Oberförstermeister von Bornstedt. Professor Direktor Breuer. Dr. E. Dreher.
Rechtsanwalt von Ed. Hoflieferant G. B. Kell. Rechtsanwalt Gutt-
mann. Freiherr von Hadeln. Oberkammerherr. Adolf von Hagen. Amts-
gerichtsrath Hardtmuth. Hofjunior Moritz Heimerding. Justizrat
Dr. Herz. Oberleutnant Freiherr von Hügel. Kammerherr von Hüllen.
Regierungsrath Kaniel. Oberrealschuldirektor Kayser. Freiherr Willy
von Knoop. Dr. med. S. Laquer. General der Kavallerie von Penke.
Dr. Eugenbühl. Geheimer Justizrat und erster Staatsanwalt: Meyer.
Heinrich Montandon. Landgerichtsdirektor de Niem. Dr. med. G. Ober-
lischen. Landesbankdirektor Mensch. Bernhard Prinz von Sachsen-
Weimar. Telegraphendirektor Freiherr von Sedendorf. Direktor Fr.
Schipper. Graf Schlieffen. Landesgerichtspräsident Stumpff. Postdirektor
Lamm. Geheimer Baurath Voiges. Major Voigt. Regierungspräsident
Dr. Wenzel. Banquier Theod. Wegandt. 2011



Männerturnverein.

Lieder und Vorträge zu unserer am
11. Februar stattfindenden

karnevalistischen Damenitzung

sind bis spätestens **1. Februar** an Herrn **Fritz Engel**, Faul-
brunnstraße, einzureichen.

2015

Das närrische Comité.

la Weinbergspfähle,

1,75 m lang, mit Creosot imprägnierte und geruchlose, empfiehlt billigt
die Imprägnir-Anstalt von

Franz Schaurer,
Frei-Weinheim a. Rhein.

2745

Buz- und Mode-Waaren- Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe läßt die Firma **M.
Isselbacher** am

**Donnerstag, den 1. Febr. cr., Morgens
9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr**
anfangend, im Ladenlokale

16 Bahnhofstraße 16

nachverzeichnete Gegenstände als:

eleg. garnirte und ungarnirte Damen- und Kinderhüte,
Trauerhüte, Federn, Flügel, Blumen, Bänder, Spitzen,
Samme, Peluche, Schleifen, Krausen, Chargen,
Hauben, Brautkränze u. dergl. m.

öffentlich meißbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

2035

Auktionator u. Taxator.



Visiten- Karten

in einfacher wie
eleganter
Ausführung
liefert preiswürdig
die

**Druckerei des
Wiesbadener
General-Anzeiger**

Amtsblatt der
Stadt Wiesbaden

Druckerei-Comptoir:
Mauritiusstraße 8.

Telephon 199.



Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 30. Januar 1900.

29. Vorstellung im Abonnement B.

Auftreten der Königl. Preuss. und Kaiserl. und Königl. Oesterreichischen
Kammerfängerin Frau **Lilly Lehmann**.

Norma.

Große Oper in 3 Akten. Nach Felix Romani von J. N. Seyfried.

Musik von Bellini.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannhardt.

Regie: Herr Dornewass.

Sever, römischer Proconsul in Gallien . . . Herr Costa.
Orbis, Haupt der Druiden . . . Herr Schwieger.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin . . . Frau **Lilly Lehmann** a. G.
Kalgisa, Priesterin im Haine der Irmenfäule . . . Frä. Robinson.
Clotilde, Norma's Freundin . . . Frä. Gutter.
Flavius, Sever's Begleiter . . . Herr Reiss.
Druiden und Bardenchöre. Tempelwächter. Chor der Priesterinnen
und gallischen Kriegsvölker.

Ort der Handlung: Gallien, der heilige Hain der Irmenfäule.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise. — Ende nach 9^{1/2} Uhr.